

Egal ob Jung oder Alt: Jeder ist irgendwann mal auf die Hilfe anderer angewiesen. Berufe, in denen du dich um andere Personen kümmerst, nennt man soziale Berufe. Sozial bedeutet, dass du dich in andere Personen gut hineinversetzen kannst, mit ihnen fühlst, ihnen hilfst und deine eigenen Interessen dabei auch zurückstellen kannst. Das kann mitunter sehr anstrengend sein, aber die Mühe ist es wert: Nichts ist zufriedenstellender als die Dankbarkeit deiner Schützlinge!

Das Arbeiten im sozialen Bereich ist äußerst vielfältig und schließen die unterschiedlichsten Menschen der verschiedenen Altersgruppen mit ein.



Typische Berufe im Sozialen Bereich sind:

<https://www.aubi-plus.de/berufe/thema/soziale-berufe-ausbildung-im-sozialen-bereich-10/?seite=3>

- Altenpfleger*in oder Altenpflegehelfer*in,
- Rettungssanitäter*in,
- Krankenpfleger*in,
- Hebamme,
- Kinderkrankenpfleger*in,
- Erzieher*in,
- Physiotherapeut*in,
- Sozialassistent*in,
- Ergotherapeut*in,
- Logopäde*in,
- Heilerziehungspfleger*in,
- medizinisch-technische Radiologieassistent*in,
- Notfallsanitäter*in,
- Präventions-, Therapie- und Rehabilitationswissenschaften (Gesundheitswesen und Rehabilitation),
- Gesundheits- und Krankenpfleger*in,
- Fachangestellte*r für Arbeitsmarktdienstleistungen,
- Fachkraft für Pflegeassistenten,
- Arbeitserzieher*in,
- Alltagsbetreuer*in,
- Diätassistent,
- Bestattungsfachkraft,
- Feuerwehrmann/ Feuerwehrfrau,
- Hauswirtschaftshelfer
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Gemeinwesen und Stadtteilmanagement
- Kultur
- Schulbegleiter*in
- Seelsorger*in
- Sozialwirtschaft

